

**Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2024
Zweckverband
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen**

Schulstraße 38 – 09125 Chemnitz

Tel.: 0371-27 86 29 0 Fax: 0371-27 86 29 29

E-Mail: post@skvs-sachsen.de

Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen für das Wirtschaftsjahr 2024	3
2 Vorbericht	4 - 18
3 Erfolgsplan	19 - 22
4 Begründung der veranschlagten Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	23 - 26
5 Liquiditätsplan	27
6 Finanzplanung/Erfolgsplan	28 - 29
7 Finanzplanung/Liquiditätsplan	30 - 31
8 Stellenübersicht	32

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 58 SächsKomZG i. V. m. § 4 Abs. 4 Nr. 3, § 9 und § 10 Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen und §§ 16 bis 21 SächsEigBVO und § 76 SächsGemO beschließt die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024.

§ 1

1. Der Wirtschaftsplan 2024 (anstelle Haushaltsplan) wird festgesetzt mit:

Erfolgsplan

Erträge	782.845,15 EUR
Aufwendungen	837.845,15 EUR

Liquiditätsplan

Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	35.000,00 EUR
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	20.000,00 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) beträgt **0,00 EUR**.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt **0,00 EUR**.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **50.000,00 EUR**.

Chemnitz, den

Thomas Kunzmann
Verbandsvorsitzender

2 Vorbericht

2.1 Allgemeiner Überblick

Mitglieder des Zweckverbandes Stand 30.06.2023:

33 Städte	Stadt Annaberg-Buchholz	Stadt Hainichen	Stadt Penig
	Stadt Augustusburg	Stadt Hartenstein	Stadt Plauen
	Stadt Chemnitz	Stadt Lauter-Bernsbach	Stadt Reichenbach im Vogtland
	Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau	Stadt Lengenfeld	Stadt Rodewisch
	Stadt Ehrenfriedersdorf	Stadt Lößnitz	Stadt Schöneck/Vogtl.
	Stadt Eibenstock	Stadt Lugau	Stadt Schwarzenberg
	Stadt Flöha	Stadt Lunzenau	Stadt Stollberg
	Stadt Frankenberg	Stadt Markneukirchen	Stadt Thalheim
	Stadt Frauenstein	Stadt Meerane	Stadt Treuen
	Stadt Grünhain-Beierfeld	Stadt Oberlungwitz	Stadt Zschopau
		Stadt Oelsnitz/Erzgeb.	Stadt Zwickau
			Stadt Zwönitz
22 Gemeinden	Gemeinde Amtsberg	Gemeinde Lichtentanne	
	Gemeinde Bärenstein	Gemeinde Neumark	
	Gemeinde Burkhardtsdorf	Gemeinde Raschau-Markersbach	
	Gemeinde Callenberg	Gemeinde Reinsdorf	
	Gemeinde Ellefeld	Gemeinde Schönheide	
	Gemeinde Eppendorf	Gemeinde Sehmatal	
	Gemeinde Gornau/Erzgeb.	Gemeinde Stützengrün	
	Gemeinde Heinsdorfergrund	Gemeinde Thermalbad Wiesenbad	
	Gemeinde Hohndorf	Gemeinde Wechselburg	
	Gemeinde Jahnsdorf	Gemeinde Weischlitz	
	Gemeinde Lichtenau	Gemeinde Zschorlau	
2 Landkreise	Landkreis Erzgebirgskreis		
	Landkreis Zwickau		
1 Verwaltungsverband	Verwaltungsverband Jägerswald		

Aufgaben des Verbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrnehmung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder, insbesondere die ordnungsgemäße Vorbereitung von deren Bediensteten auf ihren Beruf und/oder die vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechtes abzulegende Prüfung einschließlich der Abnahme gesetzlich vorgeschriebener und anderer Prüfungen, soweit dazu nicht Kraft Gesetzes oder sonstiger Rechtsvorschriften der Freistaat Sachsen zuständig ist.

Der Zweckverband kann auch weitere Aufgaben übernehmen, wie z. B. die Beratung in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung oder die Durchführung von Projektaufgaben.

Der Zweckverband kann auch Bedienstete von Nichtmitgliedern in deren Auftrag ausbilden, fortbilden und die gesetzlich vorgeschriebenen oder andere Prüfungen abnehmen, wenn die Kapazitäten des Zweckverbandes nicht bereits durch Inanspruchnahme seiner Mitglieder ausgeschöpft sind. Ein Anspruch der Nichtmitglieder hierauf besteht nicht.

Finanzbeziehungen

Die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung des Zweckverbandes erfolgen gem. § 58 Abs. 2 SächsKomZG in entsprechender Anwendung nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der Zweckverband bedient sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes (§ 103 SächsGemO) zur örtlichen Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 105 und 106 SächsGemO. Mit der Prüfung des Jahresabschluss gemäß § 32 Abs 1. und Abs. 2 SächsEigBVO wird gemäß § 32 Abs. 3 SächsEigBVO die örtliche Prüfungseinrichtung beauftragt.

Der Zweckverband hat keine Absicht der Gewinnerzielung; er soll kostendeckend arbeiten.

Der Verband erhebt Entgelte zur Erfüllung seiner Aufgaben auf Grundlage seiner Entgeltordnungen.

Der Zweckverband kann, soweit seine sonstigen Erträge zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erheben. Der Maßstab für die Umlage ist die per 30. Juni des Vorjahres an das Statistische Landesamt Sachsen gemeldete Zahl der Beschäftigten der einzelnen Verbandsmitglieder. Für die Stadt Döbeln für die Ortschaft Mochau wird eine Zahl von 15 Beschäftigten festgeschrieben. Die Höhe der Umlage ist in der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen; sie soll getrennt für den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan festgesetzt werden. Der Zweckverband kann für rückständige Beträge Verzugszinsen in Höhe von zwei Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches verlangen.

Auf Grund der guten Finanzsituation des Verbandes mussten noch keine diesbezüglichen Umlagen erhoben werden.

2.2 Geschäftsverlauf und Lage 2022

Nach dem coronabedingten Rückgang in 2021 bewegten sich die Umsatzerlöse auf dem Niveau von 2020 und stiegen somit im Vergleich zu 2021 um 40,40 % (2022: € 853.329,17 / 2021: € 607.771,92 / Planansatz: € 768.024,00). Bei den Teilnehmerstunden kam es gleichlautend ebenfalls zu einem Anstieg (2022: 104.484 Teilnehmerstunden / 2021: 83.405 Teilnehmerstunden). Des Weiteren erfolgte in 2022 die Umstellung der Durchführung der dienstbegleitenden Unterweisung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r (VFA). Durch die Umstellung beginnt dieser Lehrgang nun bereits ab dem 1. Lehrjahr (bis 2021 ab dem 3. Lehrjahr) und führt damit zu einer Klassenstärke von nun 12 Klassen (2021: 6 Klassen) sowie zu einer Verdoppelung der Umsätze (2022: € 305.396,37 / 2021: € 152.293,48).

Die Kalkulation der Entgelte und somit der Umsatzerlöse erfolgte 2022 kostendeckend ohne Gewinnerzielungsabsicht gemäß Verbandssatzung.

Die **Summe aller Erträge** (ohne Zinsen) betrug € 861.050,70 (Planansatz € 771.024,00), die **Summe aller Aufwendungen** (ohne Zinsen) betrug € 710.786,98 (Planansatz € 766.024,00).

Im **Plan-Ist-Vergleich der Umsatzerlöse** ergibt sich Folgendes:

	Plan 2022 [€]	Ist 2022 [€]	Veränderung [€]
AI-Lehrgang/Prüfung/Repe	116.124,00	86.425,14	- 29.698,86
AII-Lehrgang/Prüfung/Repe	165.100,00	164.734,00	- 366,00
VFA	243.000,00	305.396,37	+ 62.396,37
KfB	30.000,00	46.758,47	+ 16.758,47
VL Azubi	5.600,00	9.667,91	+ 4.067,91
ADA	13.700,00	0,00	- 13.700,00
Seminare	194.500,00	236.752,40	+ 42.252,40
FSK	0,00	3.594,88	+ 3.594,88
<u>KKRH</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Umsatzerlöse	768.024,00	853.329,17	+ 85.305,17

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr auf € 259.374,74 erhöht und fielen aber um € 2.174,26 geringer aus, als im Plan angesetzt. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der mit dem gestiegenen Umsatz gestiegene Aufwand für Honorarkosten.

Der Zweckverband beschäftigte im Jahresdurchschnitt 6 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter. Der **Personalaufwand** betrug insgesamt € 343.038,27 und enthielt mit € 277.919,15 die Gehälter der Angestellten sowie mit € 65.119,12 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung. Die zweite Tarifanpassung zum 1. April 2022 sowie die beiden Neueinstellungen des Vorjahres sind ursächlich für den gestiegenen Personalaufwand.

Ausgaben im Bereich der **Investitionen** wurden im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von € 12.077,59, im Wesentlichen in die Anschaffung neuer Technik, getätigt. Der Planansatz von € 17.000,00 wurde somit unterschritten.

Trotz der insgesamt weiterhin schwierigen Wirtschaftslage gelang es in 2022 ein positives Jahresergebnis in Höhe von € 150.330,15 (Planansatz 2022 € 0,00) zu erzielen.

Vermögens- und Finanzlage

Der Zweckverband ist kein anlagenintensiver Verband, die Anlagenintensität verringerte sich im Geschäftsjahr um 0,18 %-Punkte auf 1,79 %. Die restlichen Vermögensgegenstände betreffen fast ausschließlich die flüssigen Mittel. Das zum 31. Dezember 2022 mit einem Restbuchwert ausgewiesene Anlagevermögen von € 22.004,42 ist langfristig vollständig durch Eigenmittel des Verbandes finanziert. Das Eigenkapital stieg um den Jahresüberschuss 2022 auf € 1.130.821,65. Die Eigenkapitalquote stieg auf 91,97 % (Vj. 90,31 %). Der Verband verfügt über ausreichende Liquidität und war im gesamten Geschäftsjahr 2022 in der Lage, seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, was sich auch in der folgenden Kennzahl widerspiegelt.

Liquidität 1. Grades liquide Mittel / kurzfristige Schulden x 100 1.269,48 %

Im Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von € 150.330,15, der deutlich höher als über dem geplanten ausgeglichenem Jahresergebnis von € 0,00 liegt, entstanden. Der Anstieg der Umsatzerlöse sowie des korrespondierenden Materialaufwands führte insgesamt zu einer Verbesserung des Zwischenergebnisses (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge - Materialaufwand) um € 176.025,58 im Vergleich zum Vorjahr. Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr (2022: 4,875 VZÄ / 2021: 4,875 VZÄ ab 1. Februar 2021) aufgrund der Tarifierhöhung zum 1. April 2021 und zum 1. April 2022 sowie der beiden Neueinstellungen zum 1. Februar 2021. Die Abschreibungen erhöhten sich leicht auf € 11.462,44 gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen ebenso um € 4.736,34 auf € 96.911,53.

Folgende weitere Kennzahlen wurden dem Vorjahr gegenübergestellt:

		<u>2022</u>	<u>2021</u>
Materialintensität	Materialaufwand / Gesamtleistung x 100	30,12 %	30,57 %
Personalintensität	Personalaufwand / Gesamtleistung x 100	39,84 %	50,59 %.

Insgesamt war die Vermögens- und Finanzlage im Geschäftsjahr 2022 weiterhin als sehr gut zu bezeichnen. Die Ertragslage war in 2022 im Wesentlichen durch die Umstellung der Durchführung der dienstbegleitenden Unterweisung im Ausbildungsberuf VFA sowie den fach- und funktionsbezogenen Seminaren und den damit verbundenen gestiegenen Umsatzerlösen geprägt. Insgesamt fiel der Jahresüberschuss mit € 150.330,15 dennoch höher aus als das geplante ausgeglichene Jahresergebnis von € 0,00.

2.3 Ist-Stand zum 30.06.2023

Erfolgsplan	Plan 2023 [€]	IST 30.06.2023 [€]	Erläuterung
Lfd. Nr.			
1. Umsatzerlöse	833.355,40	521.341,79	62,56 %
2. Bestandsänderung an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	3.000,00	6.901,91	230,06 %
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
Summe	836.355,40	528.243,70	63,16 %
5. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-295.355,40	-150.846,48	51,07 %
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-303.500,00 -79.000,00	-135.724,52 -31.237,73	
<i>davon Altersversorgung</i>	<i>-14.000,00</i>		
Zwischensumme	-382.500,00	-166.962,25	43,65 %
7. Abschreibung a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	-21.000,00	0	0,00 % Buchung zum Jahresabschluss

	Plan 2023 [€]	IST 30.6.2023 [€]	Erläuterung
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	-	-	-
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-207.500,00	-48.419,01	23,34 % sparsamste Haushaltsführung
Summe	-906.355,40	-366.227,74	40,41 %
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	127,17	
a) Zinsen			
b) Erübrigte Mitteln aus Vorjahren			
Summe	0,00	127,17	
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-70.000,00	+162.143,13	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
19. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
21. sonstige Steuern	0,00	0,00	
Summe			
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	-70.000,00	+162.143,13	

Liquiditätsplan in EUR (direkte Methode)

	Plan 2023 [€]	IST 30.06.2023 [€]	Erläuterung
1. Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	836.355,40	528.243,70	63,16 %
2. Auszahlungen (-) an Lieferanten und Beschäftigte	885.355,40	-366.227,74	41,36 %
3. Sonstige Einzahlungen (+), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	127,17	
4. Sonstige Auszahlungen (-), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	
5. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (direkte Methode)	-49.000,00	+162.143,13	Abschreibung Buchung erst zum JA 2023
6. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-20.000,00	-6.501,99	Investitionen im 2. HJ 2023
7. Auszahlungen (-) für Investitionen in das materielle Anlagevermögen	-80.000,00	0,00	Investitionen im 2. HJ 2023
8. Cashflow aus Investitionstätigkeit	-100.000,00	-6.501,99	
9. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	
10. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Pos. 5; 8; 9)	-149.000,00	+155.641,14 €	Erhöhung Finanzmittelbestand um 155.641,14
11. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (gemäß JA 2022)	1.198.744,46	1.198.744,46	
12. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.049.744,46	1.354.385,60	Erhöhung Finanzmittelbestand um 155.641,14 €

2.4 Erfolgsplan 2023

Erträge

Für das Jahr 2023 wurden Erträge in Höhe von 836.355,40 € veranschlagt. Die Erträge aus Umsatzerlösen in Höhe von 833.355,40 € beinhalten im Wesentlichen die kalkulierten Entgelte aus Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und Prüfungen. Die Kalkulation der Entgelte erfolgte ohne Gewinnerzielungsabsicht gemäß Verbandssatzung. Da die Geschäftsjahre 2020 und 2021 einen Jahresüberschuss auswiesen, wurde für 2023 eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung in Höhe von 70.000,00 € für Verbandsmitglieder vorgenommen. Diese führt dazu, dass sich hinsichtlich der planungsseitig ermittelten Gemeinkosten für Mitglieder eine Unterdeckung in Höhe von 70.000,00 € ergibt.

Gemäß Schreiben der LDS vom 9. November 2022 (Geschäftszeichen AZ20-2217/48/18) hat sich der ZV Studieninstitut nach § 9 Abs. 1 Satz 3 seiner Verbandssatzung selbst auferlegt, kostendeckend zu arbeiten. Hierbei handelt es sich um eine Soll-Bestimmung, was zur Folge hat, dass im Regelfall kostendeckende Entgelte zu erheben sind; in begründeten Ausnahmefällen kann aber davon abgewichen werden. Anhaltspunkte für eine Verletzung dieser Verbandssatzungsregelung bestehen für die Landesdirektion Sachsen derzeit nicht, da der ZV Studieninstitut nicht dauerhaft vom Kostendeckungsgebot abweicht. Des Weiteren wird in dem Schreiben festgestellt, dass der ZV Studieninstitut keine öffentliche Einrichtung im kommunalrechtlichen Sinn betreibt, so dass er bei der Erhebung seiner privatrechtlichen Entgelte nicht an die Grundsätze der §§ 10-14 SächsKAG gebunden ist.

Planungsgrundlage war jeweils eine im aktuellen Geschäftsjahr durchgeführte Bedarfsanalyse für das Planjahr und Erfahrungswerte der Vorjahre. Unter die Position sonstige betriebliche Erträge fallen Erträge aus verauslagten Mieten in Höhe von 3.000,00 €. Durch die Situation am Finanzmarkt zum Planungszeitpunkt waren im Jahr 2023 keine Zinserträge aus Guthabenzinsen und Termingeldern zu erwarten.

Aufwendungen

Für das Jahr 2023 werden Aufwendungen insgesamt in Höhe von 906.355,40 € veranschlagt. Im Materialaufwand in Höhe von 295.355,40 € spiegeln sich im Wesentlichen die Honorar-, Fahrt- und Übernachtungskosten für Dozenten und Prüfungen wider. Diese werden auf Grundlage des ermittelten Bedarfs (Unterrichtseinheiten) geplant. Der Personalaufwand in Höhe von 382.500,00 € wurde aus der Stellenübersicht für 2023 abgeleitet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 207.500,00 € beinhalten u. a. die Miete und Betriebskosten für das Studieninstitut, Instandsetzung und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Geschäftsausgaben. Die Höhe der geplanten Abschreibungen beträgt 21.000,00 €.

Liquiditätsplan

In 2023 wurde eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung der Vorjahre in Höhe von 70 TEUR für Verbandsmitglieder geplant, deshalb beträgt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit -49 TEUR (Vorjahr: + 17 TEUR). Auf Grund der unklaren Mietsituation wurden Investitionen im Rahmen eines eventuell notwendigen Umzuges in Höhe von 100 TEUR (Vorjahr: 17 TEUR) geplant. Dadurch kommt es in 2023 zu einer Verringerung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode um -149 TEUR (Vorjahr: 0 EUR).

Mittelfristige Finanzplanung

Der mittelfristige Erfolgsplan umfasst neben dem laufenden Jahr und dem Erfolgsplan 2023 drei weitere Planjahre (2024 – 2026). Im Finanzplanungszeitraum werden die Erträge und Aufwendungen relativ ausgeglichen geplant. Die Umsatzerlöse wurden basierend auf den derzeit gültigen Entgeltkalkulationen angesetzt. Für die relevanten Aufwandspositionen wurden entsprechende Prognosen vorgenommen. Abschreibungen wurden in Abstimmung mit den Investitionen angesetzt. Nennenswerte Veränderungen ergeben sich nicht. Insgesamt bleibt der Finanzmittelbestand im positiven Bereich und die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes gesichert.

Investitionsprogramm

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden Investitionen von 100.000,00 € geplant. Diese entfallen im Wesentlichen auf dringend notwendige Ersatzinvestitionen und Investitionen, die im Falle eines notwendig werdenden Umzuges des SKVS anfallen werden.

Personal

Der Zweckverband plante in 2023 mit 6 Beschäftigten in Teilzeit. Es gab keine Änderung zum Vorjahr 2022.

Prognose, Chancen und Risiken

Die Hauptrisiken für den Zweckverband ergeben sich aus Veränderungen in der Nachfrage nach Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und dem allgemeinen Kostenrisiko (Inflation). Diese Situation verschärft sich auf Grund der aktuellen gesamtpolitischen/gesamtwirtschaftlichen Lage in Europa zunehmend. Diese Risiken können durch die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre abgedeckt werden, des Weiteren besteht nach § 10 Absatz 2 der Verbandssatzung die Möglichkeit der Erhebung einer Umlage von den Verbandsmitgliedern. Der Fortbestand des Verbandes ist somit nicht gefährdet.

Mit den neuen Eigentümern der Mieträume des Zweckverbandes im EUROPARK Chemnitz, der Value 26./27./28. Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Chemnitz, konnte ein 5. Nachtrag zum Mietvertrag im Juli 2023 abgeschlossen werden, der die Zukunft des Verbandes in den bisherigen Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen für die nächsten 10 Jahre absichert.

Insgesamt lässt die Einschätzung der Risikolage die Feststellung zu, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 und in 2023 keine den Fortbestand des Zweckverbandes gefährdenden Risiken bestanden haben bzw. zum aktuellen Zeitpunkt bestehen und nach gegenwärtigem Kenntnisstand auch für einen mittelfristigen Zeitraum nicht erkennbar sind.

2.5 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan 2024

Erträge

Für das Jahr 2024 werden Erträge in Höhe von 782.845,15 € veranschlagt. Die Erträge aus Umsatzerlösen in Höhe von 779.845,15 € beinhalten im Wesentlichen die kalkulierten Entgelte aus Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und Prüfungen. Die Kalkulation der Entgelte erfolgt ohne Gewinnerzielungsabsicht gemäß Verbandssatzung. Da die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 einen Jahresüberschuss auswiesen, wurde für 2024 eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung in Höhe von 55.000,00 € für Verbandsmitglieder vorgenommen. Diese führt dazu, dass sich hinsichtlich der planungsseitig ermittelten Gemeinkosten für Mitglieder eine Unterdeckung in Höhe von 55.000,00 € ergibt.

Eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung in Höhe von 55.000 € für Mitglieder gefährdet nicht den Substanzerhalt des Verbandes bei der vorliegenden Eigenkapitalausstattung zum 31.12.2022, führt aber zu stabilen Entgelten in 2024 gegenüber 2023 im Lehrgangsbereich für Mitglieder. Hauptursächlich für die Entgelterhöhung in 2024 ist keine Kostensteigerung gegenüber 2023 (Gesamtkosten 2023: - 906.355,40 € / Gesamtkosten 2024: - 837.845,15 €), sondern der starke Rückgang der geplanten Unterrichtseinheiten (UE) in 2024 auf Grund einer wiederholten Änderung der Lehrgangsplanung bei der dienstbegleitenden Unterweisung im Ausbildungsberuf VFA (DBU-VFA) sowie der in 2023 vorgenommenen Entgeltsenkung für Verbandsmitglieder in Höhe von 70 TEUR.

2024: 4375 UE insgesamt geplant, davon 759 UE DBU-VFA

2023: 4937 UE insgesamt geplant, davon 2019 UE DBU-VFA

Der ZV Studieninstitut weicht damit von der Soll-Bestimmung, dass im Regelfall kostendeckende Entgelte nach § 9 Abs. 1 Satz 3 Verbandssatzung zu erheben sind, ab. Es handelt sich um einen begründeten Ausnahmefall, der im Vorstehendem erläutert wurde.

Planungsgrundlage sind jeweils eine im aktuellen Geschäftsjahr durchgeführte Bedarfsanalyse für das Planjahr und Erfahrungswerte der Vorjahre. Unter die Position sonstige betriebliche Erträge fallen Erträge aus verauslagten Mieten in Höhe von 3.000,00 €. Durch die Situation am Finanzmarkt sind im Jahr 2024 keine Zinserträge aus Guthabenzinsen und Termingeldern zu geplant.

Aufwendungen

Für das Jahr 2024 werden Aufwendungen insgesamt in Höhe von 837.845,15 € veranschlagt. Im Materialaufwand in Höhe von 253.245,15 € spiegeln sich im Wesentlichen die Honorar-, Fahrt- und Übernachtungskosten für Dozenten und Prüfungen wider. Diese werden auf Grundlage des ermittelten Bedarfs (Unterrichtseinheiten) geplant. Der Personalaufwand in Höhe von 402.000,00 € wurde aus der Stellenübersicht für 2024 abgeleitet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 162.600,00 € beinhalten u. a. die Miete und Betriebskosten für das Studieninstitut, Instandsetzung und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Geschäftsausgaben. Die Höhe der geplanten Abschreibungen beträgt 20.000,00 €.

Liquiditätsplan

In 2024 ist eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung der Vorjahre in Höhe von 55 TEUR (Vorjahr (70 TEUR) für Verbandsmitglieder geplant, deshalb beträgt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit -35 TEUR (Vorjahr: -49 TEUR). Es werden dringend notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von -20 TEUR (Vorjahr: -100 TEUR) geplant. Dadurch kommt es in 2024 zu einer Verringerung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode um -55 TEUR (Vorjahr: -149 EUR).

Mittelfristige Finanzplanung

Der mittelfristige Erfolgsplan umfasst neben dem laufenden Jahr und dem Erfolgsplan 2024 drei weitere Planjahre (2025 – 2027). Im Finanzplanungszeitraum werden die Erträge und Aufwendungen relativ ausgeglichen geplant. Die Umsatzerlöse wurden kostendeckend kalkuliert. Für die relevanten Aufwandspositionen wurden entsprechende Prognosen vorgenommen. Abschreibungen wurden in Abstimmung mit den

Investitionen angesetzt. Nennenswerte Veränderungen ergeben sich nicht. Insgesamt bleibt der Finanzmittelbestand im positiven Bereich und die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes gesichert.

Investitionsprogramm

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden Investitionen von 20.000,00 € geplant. Diese entfallen im Wesentlichen auf dringend notwendige Ersatzinvestitionen.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht zeigt die aktuelle Stellenbesetzung in 2023 und die Planung für 2024. Der Zweckverband plant in 2024 wie in den Vorjahren mit 6 Beschäftigten in Teilzeit.

3 Erfolgsplan 2024

Lfd. Nr.	Rechnungsergebnis 2022 [€]	Plan Geschäftsjahr 2023 [€]	Planjahr 2024 [€]
1. Umsatzerlöse	853.329,17	833.355,40	779.845,15
2. Bestandsänderung an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	7.721,53	3.000,00	3.000,00
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
Summe	861.050,70	836.355,40	782.845,15
5. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-259.374,74	-295.355,40	-253.245,15
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-277.919,15	-303.500,00	-321.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-65.119,12	-79.000,00	-81.000,00
davon für Altersversorgung	9.943,40	-14.000,00	-14.000,00
Zwischensumme Personalaufwand	-343.038,27	-382.500,00	-402.000,00
7. Abschreibung			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	-11.462,44	-21.000,00	-20.000,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0,00	0,00

	Rechnungsergebnis 2022 [€]	Plan Geschäftsjahr 2023 [€]	Planjahr 2024 [€]
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-96.911,53	-207.500,00	-162.600,00
Summe	-710.786,98	-906.355,40	-837.845,15
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge a) Zinsen b) Erübrigte Mitteln aus Vorjahren	66,43	0,00	0,00
Summe	66,43	0,00	0,00
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	150.330,15	-70.000,00	-55.000,00
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
21. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Summe			
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	150.330,15	-70.000,00	-55.000,00

Wesentliche Abweichungen Erfolgsplan 2024 zum Erfolgsplan 2023

a) Umsatzerlöse sinken um ca. -53.510,25 €

Da in 2024 der Gesamtaufwand um 68.510,25 € sinkt, gemäß Verbandssatzung eine Entgeltkalkulation ohne Gewinnerzielungsabsicht stattfindet und gleichzeitig 55.000,00 € (Vorjahr 70.000,00 €) zur entgeltsenkenden Ergebnisverrechnung der Vorjahre geplant werden, kommt es zu einer Senkung der Umsatzerlöse in Höhe von -53.510,25 €.

b) Materialaufwand sinkt um ca. - 42.110,25 €

Da die geplanten Unterrichtseinheiten [UE] von 4937 UE im Jahr 2023 auf 4375 UE im Jahr 2024 sinken, verringert sich der Materialaufwand (Dozentenkosten) adäquat.

c) Personalaufwand steigt um 19.500,00 €

Der Zweckverband beschäftigt weiterhin in 2024 6 Beschäftigte in Teilzeit. Tarifierhöhungen führen zu der Erhöhung des Personalaufwandes.

d) Sonstige betriebliche Aufwendungen sinken um -44.900 €

Die Planung 2024 erfolgte unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2022 und der aktuellen Ist-Situation in 2023.

	2024	2023
Miete, Pachten (Europark/Kopierer) (4210)	-51.000,00	-80.000,00
Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr (4240)	-30.000,00	-40.000,00
Reinigungsleistungen Bewirtschaftung (4250)	-15.000,00	-15.000,00
Sonstige Raumkosten/Anmietung zusätzlicher Räume (4280)	-5.000,00	-5.000,00
Versicherungsbeiträge (4360)	-3.000,00	-3.000,00
Beiträge (4380)	-100,00	-1.000,00
Werbekosten (4600)	-500,00	-2.500,00
Kopierkosten (4610)	-1.000,00	-5.000,00
Repräsentationskosten (4640)	-1.000,00	-1.000,00
Bewirtungskosten (4650)	-2.000,00	-2.000,00
Reisekosten (4663)	-1.000,00	-1.000,00
Instandsetzung, Instandhaltung der Einrichtungen und Ausstattungen (PC; Kopierer) (4805)	-15.000,00	-10.000,00
Wartungskosten Hard- und Software (Lexware/Gotomeeting) (4806)	-5.000,00	-5.000,00
Porto (4910)	-3.000,00	-3.000,00
Telefon (4920)	-2.500,00	-2.500,00
Bürobedarf (4930)	-3.000,00	-5.000,00
Zeitungen, Fachliteratur (4940)	-1.000,00	-1.000,00
Fortbildungskosten (4945)	-1.000,00	-1.000,00
Rechts- und Beratungskosten (4950)	-5.000,00	-5.000,00
Kosten Datenschutz (4952)	-1.500,00	-1.500,00
Abschluss- und Prüfungskosten (4957)	-10.000,00	-10.000,00
Kosten Geldverkehr (4970)	-3.000,00	-3.000,00
Sonstige Geschäftsausgaben (4980)	-3.000,00	-3.000,00
Corona-Ausgaben (4981)	0,00	-2.000,00
Gesamt:	-162.600,00	-207.500,00

4 Begründung der veranschlagten Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes in EUR

1. Umsatzerlöse :

* Entgelte aus Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und Prüfungen (8001-8003; 8010-8012)	779.845,15
---	------------

Gesamt:	779.845,15
----------------	-------------------

4. Sonstige betriebliche Erträge

* Mieterträge (8601)	3.000,00
----------------------	----------

Gesamt:	3.000,00
----------------	-----------------

5. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

* Honorarkosten Dozenten, Prüfung (3100-3103)	-225.135,00
* Fahrtkosten Dozenten, Prüfung (3111, 3112)	-13.508,10
* Übernachtungskosten Dozenten, Prüfung (3116, 3117)	-6.646,05
* Nebenkosten direkte Zuordnung (3122)	-7.956,00

Gesamt:	-253.245,15
----------------	--------------------

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

* Vergütung für Angestellte (4120)	-315.000,00
* Leistungsentgelt (4129)	-6.000,00
Gesamt:	-321.000,00

b) soziale Abgaben und Aufwendungen

* SV - AG - Anteil (4130)	-67.000,00
* ZVK AG - Anteil (4130)	-14.000,00
Gesamt:	-81.000,00

7. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

* Abschreibung für bewegliche Sachen (4822, 4824, 4830, 4834, 4855, 4862)	-20.000,00
---	------------

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten

	0,00
--	------

Gesamt:	-20.000,00
----------------	-------------------

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Miete, Pachten (Europark/Kopierer) (4210)	-51.000,00
Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr (4240)	-30.000,00
Reinigungsleistungen Bewirtschaftung (4250)	-15.000,00
Sonstige Raumkosten/Anmietung zusätzlicher Räume (4280)	-5.000,00
Versicherungsbeiträge (4360)	-3.000,00
Beiträge (4380)	-100,00
Werbekosten (4600)	-500,00
Kopierkosten (4610)	-1.000,00
Repräsentationskosten (4640)	-1.000,00
Bewirtungskosten (4650)	-2.000,00
Reisekosten (4663)	-1.000,00
Instandsetzung, Instandhaltung der Einrichtungen und Ausstattungen PC's, Kopierer usw. (4805)	-15.000,00
Wartungskosten Hard- und Software (Lexware, Gotomeeting (4806)	-5.000,00
Porto (4910)	-3.000,00
Telefon (4920)	-2.500,00
Bürobedarf (4930)	-3.000,00
Zeitungen, Fachliteratur (4940)	-1.000,00
Fortbildungskosten (4945)	-1.000,00
Rechts- und Beratungskosten (4950)	-5.000,00
Kosten Datenschutz (4952)	-1.500,00
Abschluss- und Prüfungskosten (4957)	-10.000,00
Kosten Geldverkehr (4970)	-3.000,00
Sonstige Geschäftsausgaben (4980)	-3.000,00

Gesamt: **-162.600,00**

11. Zinsen und ähnliche Erträge:	
(2650)	0,00
Gesamt:	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	
(2100)	0,00
Gesamt:	0,00

5 Liquiditätsplan in EUR (direkte Methode)

	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	861.050,70	836.355,40	782.845,15
2. Auszahlungen (-) an Lieferanten und Beschäftigte	-710.896,91	-885.355,40	-817.845,15
3. Sonstige Einzahlungen (+), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66,43	0,00	0,00
4. Sonstige Auszahlungen (-), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00
5. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (direkte Methode)	150.220,22	-49.000,00	-35.000,00
6. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-577,15	-20.000,00	0,00
7. Auszahlungen (-) für Investitionen in das materielle Anlagevermögen	-11.500,44	-80.000,00	-20.000,00
8. Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.077,59	-100.000,00	-20.000,00
9. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
10. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Pos. 5; 8; 9)	138.142,63	-149.000,00	-55.000,00
11. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.060.601,83	1.198.744,46	1.049.744,46
12. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.198.744,46	1.049.744,46	994.744,46

Wesentliche Abweichungen Plan 2024 zum Plan 2023

In 2024 ist eine entgeltsenkende Ergebnisverrechnung der Vorjahre in Höhe von 55 TEUR (Vorjahr 70 TEUR) für geplant, deshalb beträgt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit -35 TEUR (Vorjahr: - 49 TEUR).

Da in 2024 nur dringend notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 20 TEUR (Vorjahr 100 TEUR) geplant werden, beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit -20 TEUR (Vorjahr -100 TEUR).

6 Finanzplanung / Erfolgsplan in EUR

Lfd. Nr.	Rechnungs- ergebnis	Plan Geschäftsjahr	Planjahr	Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1. Umsatzerlöse	853.329,17	833.355,40	779.845,15	870.000,00	870.000,00	870.000,00
2. Bestandsänderung an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	7.721,53	3.000,00	3.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
Summe	861.050,70	836.355,40	782.845,15	875.000,00	875.000,00	875.000,00
5. Materialaufwand						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-259.374,74	-295.355,40	-253.245,15	-260.000,00	-260.000,00	-260.000,00
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-277.919,15	-303.500,00	-321.000,00			
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-65.119,12	-79.000,00	-81.000,00			
davon für Altersvorsorgung	-9.943,40	-14.000,00	-14.000,00			
Zwischensumme	-343.038,27	-382.500,00	-402.000,00	-410.000,00	-410.000,00	-410.000,00
7. Abschreibung						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	-11.462,44	-21.000,00	-20.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00

Lfd. Nr.

	Rechnungs- ergebnis	Plan Geschäftsjahr	Planjahr	Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-96.911,53	-207.500,00	-162.600,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00
Summe	-710.786,98	-906.355,40	-837.845,15	-875.000,00	-875.000,00	-875.000,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Zinsen						
b) Erübrigte Mitteln aus Vorjahren						
Summe	66,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	150.330,15	-70.000,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe						
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	150.330,15	-70.000,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00

7 Finanzplanung / Liquiditätsplan in EUR (direkte Methode)

	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	861.050,70	836.355,40	782.845,15	875.000,00	875.000,00	875.000,00
2. Auszahlungen (-) an Lieferanten und Beschäftigte	-710.896,91	885.355,40	817.845,15	850.000,00	850.000,00	850.000,00
3. Sonstige Einzahlungen (+), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Auszahlungen (-), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (direkte Methode)	150.220,22	-49.000,00	-35.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
6. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-577,15	-20.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
7. Auszahlungen (-) für Investitionen in das materielle Anlagevermögen	-11.500,44	-80.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
8. Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.077,59	-100.000,00	-20.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
9. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Pos. 5; 8; 9)	138.142,63	-149.000,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00
11 Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.060.601,83	1.198.744,46	1.049.744,46	994.744,46	994.744,46	994.744,46
12 Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.198.744,46	1.049.744,46	994.744,46	994.744,46	994.744,46	994.744,46

Investitionsprogramm in EUR	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gesamtinvestition	12.077,79	100.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
davon Investitionen in das materielle Anlagevermögen	11.500,44	80.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
davon Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	577,15	20.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Finanzbeziehungen zu Zweckverbandsmitgliedern in EUR	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gewinnabführung	-	-	-	-	-	-
Eigenkapitalzuführung	-	-	-	-	-	-
Kreditgewährung	-	-	-	-	-	-
Kreditrückzahlung	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen zur Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-
Liquiditätshilfen	-	-	-	-	-	-
Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gesamtfinanzierungsbedarf	-	-	-	-	-	-
bisher bereit gestellt	-	-	-	-	-	-

8 Stellenübersicht

Bezeichnung der Stelle	Gehaltsgruppe	Plan 2024	Geschäftsjahr 2023	
			Plan	Ist 30.06.2023
Institutsleiter	14	0,875 VZÄ	0,75 VZÄ	0,75 VZÄ
Referent der Geschäftsführung	10	davon 0,75 VZÄ	0,75 VZÄ	0,75 VZÄ
Referent Bildung	10	0,75 VZÄ	0,75 VZÄ	0,75 VZÄ
Sachbearbeiter Aus- und Fortbildung	9	0,875 VZÄ	0,875 VZÄ	0,875 VZÄ
Sachbearbeiter Querschnittsaufgaben (Kassengeschäfte / Aus- und Fortbildung)	8	0,875 VZÄ	0,875 VZÄ	0,875 VZÄ
Sachbearbeiter Sekretariat	6	0,825 VZÄ	0,875 VZÄ	0,825 VZÄ